

Wir sind eine **Gemeinschaft von Frauen** unterschiedlicher Berufe. Aus christlicher Motivation und Verantwortung engagieren wir uns haupt- oder ehrenamtlich im diakonischen Dienst.

Wir sehen unseren Auftrag darin, der Not unserer Zeit zu begegnen.



Frauen finden in der **Schwesterschaft einen Ort** der theologisch-diakonischen Bildung. Hier erfahren sie Möglichkeiten für Reflexion und Orientierung, zum Kraftschöpfen und zur gegenseitigen Ermutigung.



Ich komme hier zur Ruhe, gewinne Abstand vom Alltag, kann mich sortieren.

Unsere **Glaubensgemeinschaft** ist durch unterschiedliche christliche Traditionen geprägt. Die gemeinsame Basis ist der Glaube an Jesus Christus, nach dessen Botschaft wir unser Handeln ausrichten.



Die Schwesternschaft ist ein Ort für **geistliches Leben**. Dies drückt sich in gemeinsamen Andachten und Gottesdiensten, im Singen und Beten aus. Dadurch erfahren wir Stärkung in unserem Glauben und in unserer Persönlichkeit.

Das unterstützt uns, unseren beruflichen und ehrenamtlichen **Dienst in der von Gott gebotenen Nächstenliebe** einzusetzen.



Wir beten füreinander.



Hier habe ich mit meinem Glauben und meinen Zweifeln Gleichgesinnte getroffen.

Lebensgemeinschaft der Diakonissen in traditioneller Form und **Weggemeinschaft** der diakonischen Schwestern in ihrer individuellen Lebensform ergänzen sich. Alt gewordene und junge Schwestern sind füreinander da und begleiten sich gegenseitig. Gegenseitige Akzeptanz, Verständnis füreinander und Interesse aneinander prägen unser Zusammenleben.



Die Schwesternschaft ist ein Ort der Begegnung, für Feste und Feiern, für Geborgenheit und Lebensfreude.



Neben Familie und Beruf ist die Schwesternschaft mein drittes Standbein.



Es gibt viele Gründe, unserer Schwwesternschaft beizutreten:

Die Schwwesternschaft bietet ein zeitgemäßes, auf Ihre Mitglieder bezogenes Veranstaltungsangebot zu Themen des Glaubens, zur diakonischen Identität und ihren Werten sowie zur Umsetzung des diakonischen Auftrages.

Wir laden Frauen ein,

- ... die mit uns Gemeinschaft leben wollen, wie sie in unserem Selbstverständnis beschrieben ist
- ... die haupt- oder ehrenamtlich in Diakonie und/oder Gemeinde tätig sind
- ... die die Bereitschaft mitbringen, an einer theologisch-diakonischen Aus- oder Fortbildung - zum Beispiel am Basiskurs Diakonie - teilzunehmen
- ... die an einem Anwärterinnen/Kennlernjahr teilnehmen

Lernen Sie uns kennen:

... zum Beispiel
an einem „Guten Abend“
im Wohnzimmer des Mutterhauses.

Rufen Sie mich an oder schreiben Sie eine Email, dann vereinbaren wir einen Termin.



Oberin Sigrid Pfäfflin
Ev. Diakonissenmutterhaus Bremen
Adelenstraße 68
28239 Bremen

Tel.: 0421 6102 3601
Fax: 0421 6102 3699
s.pfaefflin@diakonissenmutterhaus-bremen.de

Diakonie Schwesternschaft Bremen

